

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. (Johannes 6, V37)

„Hauptsache gesund!“ – so lautet eine Redewendung, die wir in unserem Alltag oft gebrauchen. In Corona-Zeiten wohl noch häufiger. Dahinter steckt natürlich eine Erfahrung, die wir als Menschen alle haben: Wir sind schlicht und ergreifend auf unseren Körper angewiesen. Krankheit und Gebrechen stellen für uns eine Bedrohung dar, die im Tod ihren Höhepunkt erreicht.

Aber ist Gesundheit wirklich die Hauptsache?

Ein neues Jahr nimmt seinen Anfang: 2022. Oder hat eine neue Zeitrechnung begonnen und es ist das Beginn des „Jahres 3 der Pandemie“? Manchmal bekommt man diesen Eindruck.

Persönlich bleibe ich lieber bei der bisherigen Zeitrechnung, dem Jahr 2022 nach Christus! Mit der Geburt von Jesus hat unsere Zeitrechnung begonnen. Seitdem erinnern sich viele Menschen schon mehr als 2000 Jahre daran und an die frohe Botschaft „Jesus, der Retter ist geboren!“. Deine Schuld wird Dir vergeben, wenn Du das möchtest.

Und, das ist die Hauptsache, Jesus wird niemanden abweisen, der zu ihm kommt! Du kannst Deine ganzen Lasten, allen Dreck, alle Schuld, alles Versagen und anderen Müll, der sich vielleicht in Deinem Leben angesammelt hat, zu ihm bringen. Und Dir wird vergeben werden, denn Jesus hat dafür bezahlt, keine Einschränkung. Und, Du kannst ein neues Leben beginnen! Was für eine Botschaft!

Ich durfte vor ziemlich genau 30 Jahren genau da tun, meinen ganzen Müll bei Jesus am Kreuz ablegen und neu beginnen. (und das war kein kleines Paket, das ich da abgegeben habe). Und das ist seither für mich die Hauptsache. Auch wenn ich natürlich nichts dagegen habe, daneben gesund zu sein, aber es ist nicht das Wichtigste.

Sondern dass ich ein Kind Gottes sein darf, und Du darfst das auch sein. Wie Johannes hat es im ersten Kapitel seines Evangeliums sehr schön ausgedrückt:

So viele ihn aber aufnahmen, denen gab er das Recht, Gottes Kinder zu werden: denen, die an seinen Namen glauben!

Deswegen formuliere ich das statment vom Anfang mal frei um: Hauptsache bei Jesus!

Stigi (Andreas)

P.S.: wenn Du noch Fragen zu dieser wirklich frohen Botschaft hast, oder zögerst ob man Gott wirklich vertrauen kann, dann melde Dich gerne bei uns! Wir haben alle eine eigen Geschichte mit Jesus und helfen Dir gerne weiter!